



REPUBLIQUE DU BENIN



\*\*\*\*\*

MINISTERE D'ETAT EN CHARGE DE L'ENSEIGNEMENT  
SUPERIEUR ET DE LA RECHERCHE SCIENTIFIQUE

\*\*\*\*\*

UNIVERSITE D'ABOMEY-CALAVI

\*\*\*\*\*

ECOLE NORMALE SUPERIEURE DE PORTO- NOVO

\*\*\*\*\*

DOMAINE : Didactique

SPECIALITE : Allemand

MENTION : Professorat de l'Enseignement Secondaire

GRADE: Licence/ BAPES

MEMOIRE DE FIN DE FORMATION

# Thème

**DIE DIENENDE FUNKTION  
DER GRAMMATIK IN DER  
KOMMUNIKATION**

Abgefasst von

AHOUDO Sèmannoudé Carmel

Unter der Betreuung von:

Dr. Simplicite AGOSSAVI  
Maître Assistant des universités  
de CAMES

*Année académique: 2014-2015*

# WIDMUNG

*Diese Arbeit widme ich meinem Vater AHOUDO  
Daniel Comlan und meiner Mutter TOFFOHEDO  
Philomène.*

# DANKSAGUNG

Hiermit möchte ich mich bei meinem Betreuer Herrn Dr Simplicie AGOSSAVI bedanken, der trotz seiner vielfachen Beschäftigungen diese Abschlussarbeit betreut hat. Er hat mir seine Konstruktiven Ratschläge, seine Hinweise und seine Hilfsbereitschaft in der Verbesserung dieser Arbeit zur Verfügung gestellt. Zweitens möchte ich mich bei meinem Praktikum Betreuer Herrn Ambroise ALASOUMAN für ihre Betreuung und ihre Freundlichkeit seit der Mittelschule bis heute bedanken.

Ich bin auch allen meinen Dozenten und Lehrern für ihre Freundlichkeit herzlich dankbar.

Nicht zuletzt möchte ich und meinem Geschwistern BELVIDA, VASKEZ, ESPINEL und allen Freunden und Kollegen danken, die mir in der Verwirklichung dieser Arbeit geholfen haben.

# ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

- BAPES : *Brevet d' Aptitude au Professorat de l' Enseignement  
Secondaire*
- CAEB : *Conseil des Activités Educatives du Benin*
- ENS : *Ecole Normale superieure*
- LB : *Lycée Béhanzin de Porto Novo*
  
- INFRE : *Institut National pour la Formation et la Recherche en  
Education*

# INHALTANGABE

Einleitung

Kapitel I: Darstellung von dem Theoretischen Aspekt und der  
Methodologischer Forschung

Sektion I : Darstellung von dem Theoretischen Aspekt

1-1- Problematik

1-2- Forschungsstand

1-3- Ziele der Forschung

1-4- Hypothesen

1-5- Begriffserklärung

Sektion II : Forschungsmethodologie

2-1- Dokumentarische Forschung

2-2- Empirische Forschung

Kapitel II : Untersuchungsergebnisse

Sektion I : Darstellung und Analyse der Ergebnisse von  
Fragebögen

1-1- Fragebögen für die Schüler

1-2- Fragebögen für die Deutschlehrer

1-3- Das Erlernen der Sprache ohne Grammatik

1-4- Die Rolle der Grammatik in der Kommunikation

1-5- Die Dienende Funktion der Grammatik in der  
Kommunikation

1-6- Grammatik als Werkzeug für sprachliches Handeln

1-7- Wieviel Grammatik brauchen die Lerner?

1-8- Die Nachteile von Isolierter Grammatik

Sektion III : Schwierigkeiten und Empfehlungen

2-1- Schwierigkeiten

2-2- Empfehlungen

Schluss

Anhang

Bibliographie

# INHALTSVERZEICHNIS

Titel

Widmung

Danksagung

Abkürzungsverzeichnis

    Zusammenfassung der Forschung

Einleitung

Kapitel I: Darstellung von dem Theoretischen Aspekt und der  
    Methodologischer Forschung

    Sektion I : Darstellung von dem Theoretischen Aspekt

    1-1- Problematik

    1-2- Forschungsstand

    1-3- Ziele der Forschung

    1-4- Hypothesen

    1-5- Begriffserklärung

    Sektion II : Forschungsmethodologie

    2-1- Dokumentarische Forschung

    2-2- Empirische Forschung

Kapitel II : Untersuchungsergebnisse

    Sektion I : Darstellung und Analyse der Ergebnisse von  
    Fragebögen

    1-1- Fragebögen der Schüler

    1-6- Fragebögen der Deutschlehrer

        1-3- Der Erlernen der Sprache ohne Grammatik

        1-4- Die Rolle der Grammatik in der Kommunikation

        1-5- Die Dienende Funktion der Grammatik in der  
        Kommunikation

        1-6- Grammatik als Werkzeug für sprachliches Handeln

1-7-Wie viel Grammatik brauchen die Lerner?

1-8- Die Nachteile von Isolierter Grammatik

Sektion III : Schwierigkeiten und Empfehlungen

2-1- Schwierigkeiten

2-2- Empfehlungen

Schluss

Anhang

Bibliographie

# EINLEITUNG

Die formelle Studie einer fremden Sprache erfordert viele Besonderheiten. Man lernt nicht nach einer Sprache in der Schule, wie man sie auf der Straße lernt. In der Schule muss man auf viele Aspekte achten. Der Unterschied zwischen einem Mann, der die Sprache in der Schule gelernt hat und demjenigen, der sie auf der Straße gelernt hat, liegt in ihrer Art und Weise, Wörter auszusprechen, ihre Sätze zu bilden. Das heißt die Syntax oder Satzbau, die Aussprache und andere grammatische Phänomene.

In der Tat ist die Kommunikation die Epistemologie der Fremdsprache. Man lernt eine Sprache, um sie zu sprechen.

Aber leider stellen wir heutzutage fest, dass Schüler Deutsch drei bis fünf manchmal Jahre lang lernen, ohne auf Deutsch kommunizieren zu können. Wie kann man konkret dieses Phänomen erklärt werden?

Unserer Meinung nach liegt dieses Problem in der Art und Weise, wie man die deutsche Grammatik lehrt. Nach unserer Bemerkung verstehen wir, dass sie (deutsche Grammatik) häufig nicht in der Kunstregel gelehrt wird, ohne da zu wissen, dass kommt Grammatik die dienende Funktion hat. Alles dies motiviert uns unser Thema folgendermaßen zu formulieren: „Die Dienende Funktion der Grammatik in der Kommunikation“. Denn die Grammatik erlaubt normalerweise einfach zu kommunizieren. Sie erlaubt schönes Gespräch zu führen.

Das Ziel unserer Arbeit ist globalerweise die dienende Funktion der Grammatik zu zeigen. Um dieses Ziel zu erreichen, sind wir von zwei Hypothesen ausgegangen. Die Forschungsmethodologische wird wesentlich in der Befragung und in der dokumentarischen Forschung bestehen.

Unsere Arbeit wird in zwei Kapiteln mit jeweils drei Sektionen entwickelt werden. Im ersten Kapitel werden wir den theoretisch- und methodologischen Aspekt der Forschung darstellen. Drin werden wir einerseits in der ersten Sektion die Problematik, den Forschungsstand, die Ziele der Forschung, die Hypothesen, und die Begriffserklärung darstellen und andererseits in der zweiten Sektion die dokumentarische und empirische Forschung darstellen.

Im zweiten Kapitel werden wir in Sektion II die Untersuchungsergebnisse, andererseits in Sektion III Schwierigkeiten und Empfehlungen machen.

KAPITEL I DARSTELLUNG VON DEM  
THEORITISCHEN ASPEKT UND DER METHODOLOGISCHEN  
FORSCHUNG

# SEKTION I DARSTELLUNG VON DEM THEORETISCHEN ASPEKT

## 1-1 PROBLEMATIK

Im Rahmen unserer Ausbildung haben wir zwei Praktika gemacht. Wir haben ein Beobachtungspraktikum im zweiten Studienjahr und das Qualifikationspraktikum im dritten Studienjahr gemacht. Diese Praktika haben uns erlaubt, viele Phänomene zu bemerken.

In der Tat gelingt es uns zu bemerken, dass es viele Lernenden gibt, die gute Noten in Grammatik bekommen. Aber diese sind nicht in der Lage, auf Deutsch zu kommunizieren obwohl die Grammatik die Funktion der Kommunikation hat. Wir haben festgestellt, dass die deutsche Grammatik nicht allen Schülern zugänglich ist. Diese Kompliziertheit und die Schwierigkeit der deutschen Grammatik bestehen in einem Handicap für das Lernen der deutschen Sprache.

Während die Grammatik eine dienende Funktion zum Erwerb der Sprechfertigkeit hat, finden viele Schüler sie schwierig. Lehren Grammatik in isolierterweise ist gegen die pädagogischen Prinzipien, denn Grammatik hat als Ziel, einen Globalsinn zum Lernen zu geben. Zu diesem Zweck versteht man also, dass Grammatik im Unterricht als Sprachmittel angesprochen werden muss, der uns unser pädagogisches Ziel zu erreichen erlaubt. Denn es ist schwierig eine Sprache zu lernen, ohne die Sprachlichen und grammatischen Aspekte anzusprechen, wenn wir im schulischen Rahmen sind. Das Problem, das hier sich stellt, ist zu wissen, ob man eine Sprache lernt, ohne die Grammatik dieser Sprache zu beherrschen. Unser Thema: „ Die dienende Funktion der Grammatik in der Kommunikation“ kann eine Antwort sein. Also um dies zu erreichen, stellen wir folgende Fragen: welche Funktion hat die Grammatik in der Kommunikation?

Welche Grammatik brauchen die Lernenden? wie kann man den Grammatikunterricht didaktisieren?

## 1-2 FORSCHUNGSSTAND

Durch unsere Forschung haben wir entdeckt, viele Werke, Memoire Arbeiten, und andere Bücher, die sich mit unserem Thema behandeln. Unter anderen erwähnen wir die folgenden:

die folgenden:

- FUNK, Hermann: *Grammatiklehren-und lehren: Langenscheidt*

*Fernstudienangebot Germanistik Deutschals Fremdsprache:*

Er ist der Ansicht, dass die Grammatik ein Werkzeug von linguistischer Produktion ist.

- LEUCHTENSTERN, Regina: *So läuft Ihr Deutschunterricht*, R. Oldenburg Verlag., München 1999

Hier spricht der Autor von Grammatik in seinem Buch. Er zeigt durch sein Buch die Rolle der Grammatik in der mündlichen Fertigkeit. Seiner Meinung nach gibt es keine Sprache ohne Grammatik. Alle Sprachen brauchen in der Realität grammatische Strukturen.

## 1-3 ZIELE DER FORSCHUNG

Die vorliegende Arbeit besteht aus zwei verschiedenen Zielen: ein Grobziel und Feinziele.

- GROBALZIEL

Den Lernenden helfen, die Grammatik bei der Kommunikation zu benutzen.

- FEINZIELE

- ✓ Den Lernenden dabei helfen, die mündliche und schriftliche Fertigkeit zu erwerben
- ✓ Den Lehrern dabei helfen ihre Unterrichtsweise zu verbessern
- ✓ Die Wichtigkeit der Grammatik bei der Kommunikation zu zeigen.
- ✓ Die Grammatik hilft den Schülern die kommunikative Kompetenz zu erwerben.

#### 1-4- DIE HYPOTHESEN

Um diese Arbeit gut zu führen, sind wir von folgenden Hypothesen ausgegangen:

- ✓ Die Grammatik ist ein großer Faktor der mündlichen und schriftlichen Kommunikation.
- ✓ Wenn die Grammatik nicht gut didaktisiert ist, erlaubt sie nicht die mündliche und schriftliche Kommunikation.

#### 1-5 -BEGRIFFSERKLÄRUNG

Wir können nicht dieses Thema entwickeln, ohne es ein bisschen zu erklären. Also um das Thema erweitert es sie und die ganze Arbeit verstehen zu lassen, erscheint uns notwendig die folgenden Wörter zu erläutern. Um diese Erläuterung zu machen, haben wir viele Wörterbücher und andere Bücher nachgeschlagen. Unter anderen erwähnen wir *Wahrig, das große Wörterbuch; Langenscheidt, DUDEN.*

- Grammatik: Nachdem Wörterbuch *Wahrig, Deutsches Wörterbuch*, ist Grammatik Lehre vom Bau und von den Regeln einer Sprache; Dieses

Wörterbuch bietet uns einige Synonyme, die sind: Sprachlehre, Lehrbuch der Sprachlehre.

- Der Begriff der Grammatik
- Grammatik ist ein komplizierter Begriff, der im Verlauf ihrer Geschichte verschiedene Veränderungen gekannt hat. Von den alten Griechen für die Schreibkunst entwickelt, erhielt sie schon bald normativen Charakter und hat durch die Fixierung von Sprachsystemen, die durch Schrift objektiviert worden war, die Entwicklung der Sprachen nachhaltig, besonders retardierend beeinflusst. Noch heute versteht man unter Grammatik in erster Linie ein System von Regeln und Normen, das es gestattet, den richtigen, d.h. normgerechten Sprachgebrauch gegen Fehler, Abweichungen, Varietäten abzusetzen.(www. Google. Com, L'enseignement de la grammaire).
- Kommunikation: ist nach dem Wörterbuch, *Wahrig, Deutsches Wörterbuch*, die Verbindung, Zusammenhang, Verkehr, Umgang, Verständigung (zwischen den Menschen). Also kommunizieren bedeutet Ideen auszutauschen.

## **SEKTION 2: FORSCHUNGSMETHODOLOGIE**

Diese Sektion wird die dokumentarisch- und empirische Forschung darstellen.

## 2-1-Dokumentarische Forschung

Unsere dokumentarische Forschung hat wesentlich darin bestanden, einerseits die Forschung durch die Wörterbücher, Fachbücher und Nachschlagewerke in verschiedenen Bibliotheken zu machen und andererseits im Internet zu surfen, um die Erläuterung der Begriffe, den Forschungsstand erstens zu machen und dann die wichtigen Informationen, die diese Arbeit mehr sachlich bekräftigen können, zu erlangen.

In der Tat, was die Begriffserklärung angeht, haben wir im Allgemeinen in den Bibliotheken von INFRE, ENS und CAEB solche pädagogische und didaktische Wörterbücher konsultiert genauso wie die deutschen einsprachigen Wörterbücher. Unter diesen Wörterbüchern gibt es DUDEN.

Wir haben auch viele BAPES und CAPES Memoire- Arbeiten, Berichte und Artikel, die dieselbe Frage ansprechen, aufgeschlagen. Endlich haben wir viele Informationen aus Berichten und Artikeln im Internet bekommen.

## 2-2-Empirische Forschung

Diese Forschungsidee hat sich im Juni 2015 im Rahmen von **LycéeBehanzin**(Gymnasium)eingesetzt . Die empirische Forschung unserer Arbeit hat bestanden, darin einerseits die Fragebögen den Schülern und Lehrenden zu verteilen und andererseits die Erfahrungen unseres Praktikums nämlich das Beobachtungs-und Qualifikationspraktikum und die Kenntnisse unserer Ausbildung zu nutzen.

Was die Fragebögen angeht, haben wir über die Deutschlernenden und die Deutschlehrenden eine schriftliche Umfrage konzipiert.

Warum diese Auswahl? Dieses Thema haben wir ausgewählt, denn wir haben festgestellt, dass die Lernenden viele Probleme mit der Grammatik haben. Aber man kann nicht, unserer Meinung nach, eine Fremdsprache lernen, ohne ihre Grammatik zu beherrschen. In der Tat hat Grammatik eine dienende Funktion. Aber wie soll der Lehrer oder die Lehrerin diese Kenntnis in Praxis setzen, ist die vorwiegende Frage beim Unterrichten.

Hierfür haben wir Fragebögen an Deutschlernenden und Deutschlehrer adressiert. Wir haben nämlich total 40 Fragebögen an Deutschlernenden adressiert und wir haben 27 zurückbekommen, während von 25 Fragebogen, die wir für die Deutschlehrer konzipiert haben, haben wir nur 14 zurückbekommen

Die Ergebnisse dieser Fragebögen werden im Kapitel 2 dargestellt sein. Danach werden wir diese Ergebnisse diskutieren, bevor wir Empfehlungen geben.

KAPITEL II:  
UNTERSUCHUNGSERGEBNISSE,  
EMPFEHLUNGEN UND VERBESSERUNGSPERSPEKTIVE

## SEKTION II: DARSTELLUNG UND ANALYSE DER ERGEBNISSE VON FRAGEBÖGEN

In dieser Sektion werden wir einerseits die Ergebnisse der Fragebögen unserer Umfrage darstellen und andererseits werden wir sie diskutieren und analysieren.

### 1-1- Fragebögen der Schüler

#### 1-1-1 Seit wann lernen sie Deutsch?

Unsere Befragten haben nicht dieselbe Erfahrung in Deutsch. Die folgende Tabelle wird die Ergebnissedarstellen, die wir in diesem Rahmen gemacht haben.

1 Jahr	00	00%
2 Jahre	04	14.81%
3 Jahre	12	44.44%
4 Jahre	06	22.22%
Mehr	05	18.51%
Gesamtzahl	27	100%

Tabelle 1: *Frequenz der Ergebnisse nach dem Jahr, seit dem die Befragten Deutsch zu lernen begannen.*

Quelle: *Befragung, Juni 2015*

Wenn wir die Zahlen von denjenigen, die Deutsch seit 3, 4 Jahren und mehr gelernt haben, in Betracht ziehen, bemerken wir, dass die Prozentsätze da sehr hoch sind. Dies bedeutet, dass sie in der Lage sind, auf die Fragen unserer Umfrage gut zu antworten. Auch sie haben schon wichtige Erfahrung, um in der Tat die Rollen der Grammatik in der

Kommunikation zu identifizieren. Die Mehrheit unserer Befragten haben schon zwei Jahre Erfahrung in der deutschen Sprache.

### 1-1-2 Wieviele Deutschlehrer haben dich schon gelehrt?

Alle Befragten haben nicht dieselbe Zahl vom Deutschlehrer gekannt. Die folgende Tabelle wird das Ergebnis der Umfrage, die wir gemacht haben, darstellen.

1 Lehrer	09	33.33%
2 Lehrer	08	29.62%
3 Lehrer	05	18.51
4 Lehrer	00	00.00%
Mehr	05	18.51
Gesamtzahl	27	100%

Tabelle2: Frequenz der Ergebnisse nach der Zahl der Lehrer, die die Befragten gelehrt haben.

Quelle: Befragung, Juni, 2015

Nach unserer Forschung stellen wir fest, dass die Befragten, die 1 und 2 Lehrer gekannt haben, sind zahlreicher. Das heißt, diese Lernenden haben nicht viele Chance verschiedene Unterrichtsmethoden kennenzulernen. Die Darstellung und Analyse der Tabelle 4 werden uns klar zeigen,

1-1-3 Hast du schon an einem Grammatikunterricht auf Deutsch teilgenommen?

Ja	27	100%
Nein	00	00%
Gesamtzahl	27	100%

Tabelle3: *Frequenz der Ergebnisse, um zu wissen, ob die Befragten schon an einem Grammatikunterricht auf Deutsch teilgenommen haben*

Quelle: *Befragung, Juni 2015*

Die Darstellung dieser Tabelle erlaubt uns, zu verstehen, dass sie zumal einmal einen Unterricht in der Grammatik verfolgt haben. Und sie können schon die Kenntnisse, die sie von diesen Unterrichten bekommen haben, nutzen, um zu kommunizieren.

1-1-4 wenn ja, wie findest du diesen Grammatikunterricht?

Diese Frage unserer Umfrage braucht keine Tabelle. Die Ergebnisse werden wir nur analysieren und diskutieren. Hier findet die Mehrheit der Befragten die Grammatik nicht einfach. Die einen finden die Grammatik sehr schwierig wegen der Deklination, während die anderen sie interessant und sehr leicht zu verstehen finden. Also, wenn die einen die Grammatik schwierig und die anderen leicht finden, bedeutet es, dass es sich ein Problem stellt. Wenn der Lehrer die Grammatik ohne Sprechansätze lehrt, können die Lernenden nicht kommunizieren. Dies stellt ein Problem von Ausrichtung des Lernens der Grammatik.

### 1-1-5 Hast du Schwierigkeiten mit Grammatik?

Ja	16	59,25%
Nein	11	40.74%
Gesamtzahl	27	99.99%

Tabelle4: *Frequenz der Ergebnisse, um zu wissen, ob die Befragten Schwierigkeiten mit Grammatik haben*

Quelle:*Befragung, Juni 2015*

### 1-1-6 Verstehst du korrekt, wenn der Lehrer Grammatik lehrt?

Die deutsche Grammatik bleibt das einzige Problem der Deutschlernenden. Aber es gibt andere, die Mehrheit der grammatischen Regel im Kopf haben, die dennoch leider nicht auf Deutsch kommunizieren können. Die Folgende Tabelle wird die Darstellung der Umfrage zeigen, die wir gemacht haben.

Ja	13	48.14%
Nein	14	51.85%
Gesamtzahl	27	99.99%

Tabelle5: *Frequenz der Ergebnisse, um zu wissen, ob die Lernenden verstehen, wenn der Lehrer Grammatik unterrichtet?*

Quelle:*Befragung, Juni 2015*

Wenn wir das Prozent von den Lernenden, die ja (13 das heißt 48,14%) gesagt haben mit denjenigen, die nein (14 das heißt 51,85%) vergleichen, sehen wir ganz, dass diese beiden Ergebnisse fast gleich sind. Dies bedeutet, die Lernenden verstehen deutsche Sprache mehr als sie Deutsch sprechen nicht können. Durch die Analyse dieser Informationen kann man sagen, dass sowie die Grammatik oft gelehrt ist, erlaubt nicht den Lernenden den Spracherwerb. Oder dem Lehrens schafft an der Grammatik. Oft fehlt dem Lehren von der Grammatik eine gute Didaktisierung, deswegen haben die Lernenden viele Schwierigkeiten zu kommunizieren.

1-1-7 Denkst du, dass der Grammatikunterricht dir helfen konnte?

Ja	27	100%
Nein	00	00%
Gesamtzahl	27	100%

Tabelle 6: Frequenz der Ergebnisse, nach dem Nutzen der Grammatik

Quelle: Befragung, Juni 2015

Auf dieser Ebene unserer Umfrage haben alle Lernenden ohne Ausnahme erkannt, dass die Grammatik ihnen helfen kann. Dies bedeutet, dass sie der Wichtigkeit der Grammatik bewusst sind. Nur der Lehrer oder die Lehrerin soll, den Unterricht didaktisieren, damit die Lernenden Sprechfertigkeit erwerben können. In der Tat ist die Grammatik Kern des Erwerbes aller Fremdsprachen.

*-Wenn ja, wozu?*

Hier haben die Lernenden erkannt, die Grammatik kann ihnen helfen, zuerst gut zu kommunizieren. Auch sie haben erkannt, dass die Grammatik wesentlich bei der Beherrschung des Satzbaues ist.

1-1-8 Hast du schon Grammatik benutzt, um mit deinen Kameraden zu kommunizieren?

Ja	23	85.18%
Nein	04	14.81%
Gesamtzahl	27	100%

Tabelle7: *Frequenz der Ergebnisse, um zu wissen, ob die Befragten schon die Grammatik benutzt haben, um mit ihren Kameraden zu kommunizieren.*

Quelle: *Befragung, Juni 2015*

Hier haben 85,18% der Befragten ja gesagt. Dies bedeutet, dass die Grammatik real in der Kommunikation sehr wichtig ist.

1-1-8 Auf welche Sprache macht der Lehrer den Unterricht?

Auf Französisch	23	85,18%
Auf Deutsch	04	14.81%
Gesamtzahl	27	100%

Tabelle8: *Frequenz der Ergebnisse, um zu wissen, auf welche Sprache die Lehrer der Befragten den Unterricht macht.*

Quelle: *Befragung, Juni 2015*

Das in der Tabelle stehende Ergebnis zeigt, dass die Lehrer mehr Französisch im Unterricht sprechen. So fördert der Lehrer nicht die Sprechfertigkeit bei den Lernenden. Es stimmt, dass die Grammatik auf Französisch gelehrt werden muss, aber der Lehrer darf nur auf Französisch sprechen. Der Lehrer soll Anlässe schaffen, bei denen die

Lernenden kommunizieren können. Anders gesagt, bedeutet es, dass die Grammatik nicht isolierterweise gelehrt werden muss.

## 1-2 Fragebögen der Deutschlehrer

### 1-2-1 Seit wann lehren Sie Deutsch?

Diese Frage braucht keine Tabelle. Wir werden nur die Ergebnisse darstellen und danach werden wir sie analysieren und diskutieren.

Die Mehrheit der Befragten, haben Deutsch zu lehren begonnen, vor zwischen fünf und einem Jahr. Dies bedeutet, sie haben schon Erfahrung erworben, um vernünftig unsere Fragen zu beantworten.

### 1-2-2 Ihrer Meinung nach, wie kann die Grammatik den Lernenden nützlich sein?

Die Mehrheit der Befragten hat erkannt, dass die Grammatik den Schwerpunkt oder den Kern aller Sprache ist. Ihrer Ansicht nach erlaubt die Grammatik die Phänomene( Respekt der Regel, Satzbau,...) der Sprache zu verstehen. Sie trägt zur Beherrschung der Sprache bei. Sie erlaubt den Lernenden, Sätze gut zu bilden.

### 1-2-3 Welches sind ihrer Meinung nach die Konsequenzen der Nicht-Beherrschung der Grammatik auf die Arbeit der Lernenden?

Als Konsequenzen der Nicht-Beherrschung der Grammatik auf die Arbeit der Lernenden hat die Mehrheit der Befragten den Akzent auf Schwierigkeiten in mündlicher und schriftlicher Kommunikation gelegt. Dieses Ergebnis zu analysieren, bemerken wir, dass Grammatik im

Zentrum der Kommunikation ist für alle Sprache. Auch das erste Ziel oder Epistemologie aller Sprachen ist die Kommunikation, denn nur die Kommunikation ist der Beweis der Beherrschung aller Sprache.

1-2-4 Ihrer Meinung nach, wie soll man die Grammatik lehren?

Die Mehrheit der Befragten betont, dass die Grammatik durch einen Text gelehrt werden muss. Der Lehrer muss auch den Akzent auf die Kommunikation legen. Das heißt der Unterricht muss didaktisiert werden, so dass die Lernenden kommunizieren können. Auch der Unterricht muss theoretisch auf Französisch und praktisch auf Deutsch gemacht werden.

### 1-3-Das Erlernen der Sprache ohne Grammatik

Die formelle Studie einer Sprache erfordert den Respekt gewisser Prinzipien. Dies nennt man *Grammatik*. Das ist die Grammatik, die sich mit diesen Prinzipien oder noch Regeln genannt beschäftigt. Diese Regeln sind so wichtig, dass man nicht gut ohne sie kommunizieren kann. Hierfür fragen wir uns, ob die Lerner, die unbestimmte Kenntnisse in Grammatik haben, in der Sprachschule mit einem Muttersprachler die Fremdsprache lernen können. In der Tat können sie Umgangssprache sprechen. Das heißt, sie können mit Respekt der grammatischen Regel kommunizieren. Bei dem Schreiben auch können sie nicht die Sätze gut bilden. Das heißt, sie werden nicht nur Probleme bei der mündlichen Sprechfertigkeit, sondern auch bei der schriftlichen Fertigkeit. Während diese beiden Fertigkeiten sehr fundamental bei dem Lernen einer Fremdsprache sind. Also muss die Grammatik den Lernenden erlauben, gut zu sprechen und zu schreiben. Und so können sie ohne viele Fehler kommunizieren. Auf der Straße zum Beispiel werden die Lerner die falsche Grammatik fixieren, und sie können nur umgangssprachliche Fremdsprache sprechen. Es gilt auch dem schreiben. Bei der

Grammatik muss man immer mit der Richtigkeit lernen. Jede Fremdsprache hat zwei Seiten ( Richtigkeit und Geläufigkeit) , und die Balance von beiden Seiten ist wichtig. Wenn man fließend sprechen kann, soll es nicht unsicher sein. Viele Fehler sind unbefriedigend. Einerseits ist es wichtig, mit Muttersprachlern die Geläufigkeit zu trainieren, andererseits ist auch wichtig, dass die Lerner die Grammatik lernen , und Richtigkeit erwerben

## .1-4 Die Rolle der Grammatik in der Kommunikation

Kann man wirklich eine Fremdsprache ohne Grammatik lernen? Diese Frage kann zwei Antworten haben. Es kann gleichzeitig ja und nein sein. Es stimmt, dass eine Fremdsprache auf der Straße gelernt werden kann. Aber in dem formellen Kontext würde es schwierig sein. Die Lerner brauchen die Kommunikation. In der Tat, hat Grammatik dienende Funktionen. Grammatik erlaubt methodisch zu kommunizieren. Aber es ist nötig zu präzisieren, die verschiedenen Typen der Grammatik, die man hat. In der Realität haben wir: Grammatik als Buch; Grammatik als Kenntnisse; Grammatik als bestimmte Grammatik-Regel; Grammatik als gesamte Regeldarstellung. Aber nur Grammatik als Kenntnisse oder Grammatik im Kopf oder noch didaktische oder pädagogische Grammatik brauchen die Lernenden. Denn sie dient zum Kommunizieren. Das heißt, sie dient zum Schreiben, zum Lesen, zum Hören und zu sprechen. Anders gesagt erlaubt die Grammatik Schwierigkeiten von mündlicher und schriftlicher Fertigkeit zu vermeiden. Sie erlaubt, Sätze gut auf Deutsch zu bilden, denn die deutsche Grammatik ist sehr kompliziert mit dem deutschen Satzbau. Das heißt die Stellung der Wörter im Satz. Auch sie erlaubt selbst Orientierung in der Sprache und eine beste Kontrolle auf ihre Praxis zu haben. Sich

orientieren und sein eigenes Lernen zu kontrollieren sind auch eine der Rollen der deutschen Grammatik. Die Grammatik versichert den Lerner, stabilisiert seine Erwerbungen und besteht in einer Abkürzung, um gut zu kommunizieren. Sie erlaubt das Wissen zu konzeptualisieren, um die Strategien des Lernens zu erleichtern. Diejenigen, die nicht die Grammatik gelernt haben, lernen die Wörter entweder auswendig oder kommunizieren mit grammatischen Fehlern. Wenn es keine Grammatik gibt, muss man vorher alle Wörter auswendig lernen. Aber natürlich ist es beinahe unmöglich. Solche Methoden können natürlich nicht benutzt werden. Man lernt immer durch die Grammatik.

Wenn man die Regel von der Grammatik weiß, kann man verstehen, dass der Satz von den Regeln gebildet wird, auch wenn ihm erste Mal (Unklar) begegnet ist. Außerdem verbinden sich die Wörter und die Sätze leicht und man selbst kann unendlich viele Sätze bilden.

Beim Fremdsprachenunterricht ist es wichtig, die vier Unterrichtsphasen in Betracht zu ziehen. Aber am wichtigsten ist, unbekannte Sätze zu verstehen oder selbst Sätze zu bilden. Das ist der Sinn, warum man die Grammatik lernen muss.

Die wichtigste Rolle in der deutschen Grammatik spielt dabei das Verb, denn es bestimmt, welche anderen Rollen im Satz besetzt werden, also welche Spieler mitspielen dürfen oder müssen. Jedes Verb hat nämlich eine bestimmte Wertigkeit oder Valenz, die angibt, ob ein Subjekt vorhanden sein muss, ob dieses Subjekt wie in es regnet ist und ob welche weiteren Ergänzungen ( Objekte ) vorhanden sein können.

## 1-5- Die dienende Funktion der Grammatik in der Kommunikation

Die Grammatik hat eine dienende Funktion. Dies ist schon seit längerem in den meisten Lehrplänen verankert. Die Bedeutung der Grammatik für das Erlernen einer Sprache und ihrer Rolle im Fremdsprachenunterricht ist sehr sichtbar. Die Grammatik beschreibt die Regeln und macht klar das Regelsystem. Die Kenntnis in Grammatik erlaubt den Lernenden, die Phänomene der deutschen Sprache zu verstehen. Es ist wichtig, die folgenden verschiedenen Funktionen von Grammatik zu geben. Zu unterscheiden sind Grammatik als:

- Ordnungssystem ( als funktional / Kommunikative Grammatik, Corpus-Grammatik der auch als sozial grammar )
- Lerngegenstand ( Analyse und Beschreibung von Sprache
- Lernhilfe ( pädagogische Grammatik )
- Vorgabe von Lernplänen und Schulischen Traditionen, einschließlich der traditionellen Lehrwerkkultur ( gemeint ist das Korpus der deutschen Schulgrammatik des Englischen in der Tradition eines auf Jahrgangsklassen bezogenen Voranschreitens, eine so genannte linguistische Progression)
- Korrekturhilfe ( daraus folgend der Alltag der Fehlerkorrektur)
- Sie dient zum Kommunizieren

## 1-6-Grammatik als Werkzeug für sprachliches Handeln

Die grammatische Struktur wird nicht nur einfach ohne Begründung eingeführt und geübt. Der Lehrer muss den Lernenden nicht nur zeigen, wie eine Struktur gebildet wird, sondern auch, wozu man die gelernte Struktur besonders häufig braucht, in welchem Kontext man sie oft verwendet. Auf diese Weise wird der Stellenwert der Grammatik verändert. Sie ist in den Kommunikationskontext gesetzt. Sie ist als Werkzeug angesehen, mit dem man sprachlich etwas tun kann. Beispielsweise werden grammatische Strukturen zur Redewiedergabe bzw. zur Einleitung einer Übersetzung benutzt. Die Grammatik ist auf die Weise nicht nur eine Regelbeschreibung, sondern ein Mittel zu einem Zweck bzw. ein „Werkzeug“ zur Sprachproduktion. Nicht weit von diesen Ideen geschrieben M. CERCLE-MURICIA und S. HILLES in einem Buch, dessen Titel lautet *LINGUISTIQUE ET ENSEIGNEMENT DU FRANCAIS*. COURTILLON (1988) dass « proposent d'associer la grammaire à la communication. Selon ces trois auteurs l'enseignement de la grammaire va aider l'apprenant à saisir la relation entre les structures grammaticales et les trois autres dimensions de la langue :

Sociale : a réfère au rôle social des interlocuteurs, a leurs interrelations ainsi qu'au début de la communication.

Sémantique : ce sont les trois notions de temps, d'espace, ici l'interlocuteur est guide parceque veut dire et par le message à communiquer.

Discursive : c'est l'ordre des mots, l'enchainement des idées discutées ».

## 1-7- wieviel Grammatik brauchen die Lerner?

Wenn man von Grammatik spricht, denkt man oft an die verschiedenen Regeln, die man beim Sprechen folgen muss. Aber ist es zu präzisieren, dass Grammatik im Bereich der Didaktik der Sprechen viele Bedeutungen hat. Im diesem Sinne haben wir Viele Formen der

Grammatik. Zum Beispiel haben wir Linguistische Grammatik und Pädagogische Grammatik. Deswegen haben MOIRAND; S. PORQUIER, VIVE in *Le Français dans le monde / Recherches et Applications* ( 1989 ; S. 4) geschrieben : Ainsi le sens de grammaire recouvre t' il plusieurs sens qui ; d' une certaine façon sont reliés les uns aux autres ; une description grammaticale est toujours mue par des considérations épistémologiques ; didactiques ou utilitaires ; un manuel de grammaire est toujours un outil de référence »

Nicht viel sagt die moderne Fremdsprachendidaktik. Lange war die Grammatik Kern aller sprachlichen Bildung. Doch Disziplin, Drill und Pauken vermiest ganze Schüler-Generationen das Sprachenlernen. Ein moderner Unterricht setzt auf Kommunikation. Lerner sollen sich ihre Grammatik selbst erarbeiten. Die Lerner brauchen die pädagogische oder didaktische Grammatik.

## ➤ Die didaktische Grammatik

Die Didaktische oder didaktisierte Grammatiken sind das Verbindungsstück zwischen Lernergrammatiken und wissenschaftlichen Grammatik. Sie konzentrieren sich auf die wichtigsten Funktionen eines Grammatischen Phänomens und vernachlässigen die Ausnahmen. Da sie ? nicht an einen bestimmten theoretischen Ansatz gebunden sind, können sie sich das wichtigste aus verschiedenen Ansätzen heraussuchen und die Defizite der einzelnen theoretischen Ansätze ausgleichen. So kommen verschiedene linguistische Perspektiven, die jede für sich nur jeweils bestimmte Aspekte behandeln, zum Zuge. Sie orientieren sich stark an funktionale Gesichtspunkte der

Sprachbeschreibung und Kognitiven Aspekten der Sprachverarbeitung. Didaktische Grammatiken sind aber auch Lernergrammatiken, in dem sie die Entwicklungsperspektive der Lerner berücksichtigen. Sie wachsen mit dem Sprachstand des Lernalters mit. Das schließt Anlehnungen und Brückenkonstruktionen zur Ausgangssprache der Lerner ein.

Die Grammatiken für Lernende im Grammatikunterricht stellen die Gesamtheit der im Unterricht präsenten Grammatiken dar. Es handelt sich um das beobachtbare Produkt der anderen beiden didaktischen Grammatiken, mit denen die Lernenden umgehen bzw. umgehen sollen. Unter Grammatiken für Lernende sind alle diejenigen Medien (inklusive der Lehrperson) und Handlungen gefasst, die Grammatische Daten präsentieren, erläutern, visualisieren und Grundlage zur Übung sind. Sie sind insofern eine Teilmenge der internen didaktischen Grammatik der bzw. des Lehrenden und der pädagogischen Grammatik (im Sinne Helbigs), die in von der Lehrperson nicht selbst geschaffenen Lehrmaterialien (Lehrbüchern, Grammatiken als Nachschlagewerke) realisiert ist. Dazu zählen Regeldarstellungen, Merkhilfen, Übersichtstabellen, Übungen usw. Für die Gesamtheit der Grammatiken für Lernende kann es also keine präskriptive theoretische Darstellung geben.

### ➤ Die Pädagogische Grammatik

Wenn wir die Pädagogische Grammatik in Betracht ziehen, ist sie, die in der Schule benutzt wird. Das heißt, die Pädagogische Grammatik ist die Grammatik, die der Lehrer anwendet, um die Lernenden die verschiedenen Regeln der Sprache zu lehren. Hier

lehrt der Lehrer die Lernenden keine Gesamtgrammatik. Aber er lehrt sie bestimmte Grammatikregeln. Im demselben Sinne haben GERMAIN C. und SEGUN, H (( 1995 S : 86) ) in ihrem Werk: *le point sur la grammaire en didactique des langues* geschrieben : une grammaire pédagogique ; par nature se doit d'être sélective en fonction ; non pas d'un modèle théorique ; mais bien du public visé (.....) en tenant compte des critères tels l'utilité ; la fréquence ; la familiarité ; le degré de contraste entre la langue source et la langue cible etc. »

Was immer die Pädagogische Grammatik angeht, hat AL – KHATIB( [www.goethe.de / mmo / Standard pdf.](http://www.goethe.de/mmo/Standard.pdf)) Drei Teile identifiziert. Nämlich geht es um:

✓ Grammaire d'enseignement

Dieser Teil der Pädagogischen Grammatik betrifft nur die Lehrer. Das heißt man schlägt den Lehrern einige Strategien vor, denen sie folgen können, um die Grammatik gut zu Lehren.

✓ Grammaire d'apprentissage

Dieser zweite Teil der Pädagogischen Grammatik betrifft nur die Lernenden. Anders gesagt, die verschiedenen Grammatikregeln sind hier gut erklärt, um das Verständnis beim den Lernenden zu erleichtern.

✓ Grammaire de référence

Dieser letzte Teil der Pädagogischen Grammatik betrifft nur ein Buch, in dem man verschiedene Regeln einer Sprache darstellt. So in diesem Buch geht es um ein Vorbild, das die Lehrenden und die Lernenden folgen können, um die gelehrte Sprache zu beherrschen.

Außer der Pädagogischen Grammatik haben wir auch die Linguistische Grammatik. In der Tat ist die Linguistische Grammatik eine Berücksichtigung der verschiedenen Aspekte einer Sprache. Man macht hier eine Beschreibung oder eine Erklärung der gesamten Grammatikstrukturen.

Die pädagogische Grammatik ist eine Grammatik, in der die Lehrkraft die pädagogischen Regeln verwendet, um den Unterricht zu machen. Wir haben uns für diese Studieneinheit entschieden, den Begriff pädagogische Grammatik zu verwenden. Wir meinen, dass damit am besten ausgedrückt ist, dass wir hier über den ganzen Lern- und Lehrverlauf von Regeln sprechen wollen) und nicht nur die didaktische Frage stellen, wie man ein Regelsystem aufteilen, darstellen und im Unterricht präsentieren kann. Eine pädagogische Grammatik im Kontext ist mehr als eine Sprachbeschreibung. Sie meint eine Grammatikdarstellung. Und diese Grammatik stellt zuerst die pädagogischen Fragen, das heißt, sie fragt zuerst nach den Kenntnissen, Bedürfnissen und Voraussetzungen der Lerner. So werden Regeln ausgewählt und beschrieben. Die pädagogische Grammatik gibt auch Hilfen beim Lesen, Schreiben, Hören, und Sprechen in der fremden Sprache. Aber das ist nicht das Ziel des Unterrichts selbst. Sie will nicht im Gegensatz zur

linguistischen Grammatik in jedem Fall vollständige Systeme beschreiben und erklären, sondern diejenigen Teile einer Regel oder eines Systems auswählt und beschreibt, die für einen bestimmten Verwendungszweck gerade gebraucht werden. Auch sie greift in der Präsentation von Regeln und Strukturen auf außerlinguistische Mittel zurück.

## 1-8-DIE NACHTEILE VON ISOLIRTER GRAMMATIK

Bevor Grammatik wichtig und nützlich ist, hängt es von der Art und Weise ab, wie sie gelehrt wird. Das heißt, Grammatikunterricht soll in der Realität gut didaktisiert sein. Die Lehrkraft soll sich erinnern, dass eine Sprache zum Kommunizieren dient. Sie soll nicht Grammatik für Grammatiklehren. Sie soll durch einen Text sein. Denn die reine Konjugation eines Verbes in allen Personen kann die Lernenden nicht zum Sprechen bringen. Aber der Gebrauch zum Beispiel des konjugierten Verbes mit dem Ziel eine Botschaft zu vermitteln ist sinnvoll und eine Bedeutung. Diese Art und Weise, Grammatik zu lehren, erlaubt den Lernenden nicht zu kommunizieren, während ist die Kommunikation die Epistemologie aller Fremdsprache. In diesem Rahmen behaupten SWAIN und LADKIN in Berarb E.( 1991) *Approche communicative, Théorie et Pratique CLE internationales* "la grammaire ne doit pas être enseignée isolément des contenus, de même que les matières ne devraient pas non plus être enseignée sans tenir compte des particularités de la Langue". Wenn die Grammatik isolierterweise gelehrt ist, werden die Lernenden nur der Begriff im Kopf haben, ohne in der Lage kommunizieren zu können, was schade ist. Beispielerweise wenn ich sage: ich bin, ich habe, ich kann, sage ich nicht oder meine ich nicht viel. Aber wenn ich sage: ich bin achtzehn, ich habe eine Schwester, ich kann Deutsch sprechen da habe ich etwas gesagt und gemeint und immer im Zusammenhang mit einer Lernsituation, die einen Sinn hat. Dies bedeutet, dass das isolierte Lehren der Grammatik den Lernenden nie zu

kommunizieren erlaubt. So kann der Lehrer die Lernenden mit Erfolg Ausdruckfähigkeiten mündlich und schriftlich erwerben lassen.

## SEKTION III SCHWIERIGKEITEN UND EMPFEHLUNGEN

Hier in dieser Sektion werden wir zuerst die Schwierigkeiten, womit wir während unserer Forschung konfrontiert sind, präsentieren und dann werden wir Empfehlungen für ein effizientes Lehren der Grammatik machen.

### **2-1 Schwierigkeiten**

Während unserer Forschungen sind wir auf viele Schwierigkeiten gestoßen. Tatsächlich, was die Dokumentation angeht, war es gar nicht leicht für uns, die von Grammatiksfunktionen sprechenden Dokumenten zu finden. Vor allem Dokumente, die in Deutsch geschrieben sind. Dieser Mangel an in Deutsch geschriebenen Dokumenten erschwert die Arbeit, weil man gezwungen ist, immer die in Französisch geschriebenen Informationen ins Deutsche zu übersetzen.

Das Hauptproblem ist der Mangel an pädagogischen Dokumenten, die in Deutsch geschrieben sind und unser Thema berücksichtigen. Außerdem fehlt es in der Bibliothek unserer Hochschule viele sehr wichtige Dokumente nämlich die pädagogischen Wörterbücher. Es ist auch zu erwähnen, dass die Frist, die uns gegeben ist, sehr kurz ist, um eine solche Recherche zu machen. Um unsere Umfrage zum Beispiel zu machen, waren wir gezwungen die Deutschlernenden in der Stadt zu suchen, denn sie waren schon in Ferien.

## 2-2 Empfehlungen

Wir haben es schon oben gesagt. Man kann nicht eine Fremdsprache formell ohne Grammatiklernen. In der Tat ist Grammatik die Basis der Beherrschung einer Fremdsprache. Aber das Lehren dieser Grammatik soll effizient sein. Folgendermaßen sind die Empfehlungen, die wir dafür machen. Das Lehren der Grammatik muss den Spracherwerb bei den Lernenden entwickeln. Dies kann möglich sein, wenn die didaktische Vorrichtung die Erwartungen der Lernenden nicht erfüllt. In der Realität ist Grammatik der Kern der Beherrschung einer fremden Sprache. Diejenigen, die die fremden Sprachen auf der Straße lernen, kommunizieren. Das richtige Lernen einer fremden Sprache ist Synonym von Beherrschung gewisser Regeln oder Prinzipien dieser Sprache. Unsere Empfehlungen sind fundamental an Deutschlehrer und an die Regierung adressiert.

### ➤ An die Regierung:

Unsere erste Empfehlung betrifft die Regierung. Sie muss das Schulsystem ernst nehmen, bei den Lehrkräften auszubilden. Denn bevor ein Lerner wirklich Fortschritt machen kann, hängt es auch von der Qualität seines Lehrers ab. Also stellt es sich heraus, dass die Bildung der Lehrkräfte ein Vorrang sei. Und dann die ausbildenden Lehrer müssen integriert werden. So können die Lehrer gute Leistungen erbringen.

### ➤ An Deutschlehrer

Hier möchten wir, dass alle Deutschlehrer die Epistemologie einer fremden Sprache erkennen. Das heißt die Kommunikation. Alle Deutschlehrer-Innen sollen es im Kopf haben und agieren in diesem Sinn während ihrer pädagogischen Aktivitäten. Zuerst muss der

Grammatikunterricht den Lernenden den Kommunikationsanlass bieten. Ihr Unterricht soll nicht mehr nur auf den Erwerb der grammatischen „Notionen“ zentrieren. Die Lehrer sollen viele Methoden haben, um den Grammatikunterricht zu erteilen. Sie sollen ihre Unterrichtsmethoden variieren. Beispielerweise kann ein Lehrer die Grammatik durch die Musik oder Lieder didaktisieren. Er kann so durch das Lied den Lernenden die Grammatik lehren. Also die Lernenden die Grammatik lehren ist möglich, wenn die didaktischen Vorrichtungen und die Erwartungen der Lernenden respektiert und ein spielerischer Aspekt präsentiert wird. Die Grammatikunterrichte müssen nicht immer gespannt sein. Man kann die Grammatik durch die Lieder erklären und neue Vokabeln geben. So kann man eine sehr schwere grammatische Struktur erklären. Durch die Musik entwickelt man die Spontaneität bei den Lernenden und andere positiven Faktoren wie der Erwerb der Sprechfertigkeit, das Erwachen der Emotionen in einer Realität manchmal sehr konkret und technisch. Diese Methode hat viele Vorteile. Sie beschafft den Lernenden Freude zum Lernen, die ein fundamentaler Faktor der Motivation ist.. Die Variierung der Lehre ist ganz normal denn der Rhythmus und Lernstile der Lerner sind verschieden. Anders gesagt ist der Rhythmus nicht derselbe, was an das Lernen der Lerner betrifft. In diesem Bereich, unterscheidet man zwei Typen von Grammatiklerner. Die einigen lernen selbst die Regel dieser Sprache durch Bücher und die anderen ziehen vor, dass man sie zuerst die Regel an Anfang des Unterrichts kommunizieren wird .Die Lehrer sollen die Lehrmethode abwandeln. Die Lehrmethode soll an das Niveau oder an die Fähigkeit seiner Lerner anpassen . Solches Lernen ist bedeutungsvoll für die Lerner. Das Lernen einer Fremdsprache hat das Sprechen an erster Stelle. Also für das gute

Sprechen und schreiben brauchen wir Grammatik. Das Ziel der Grammatik ist die Erwerbung einer kommunikativen Kompetenz, das heißt der Lehrer muss ein kommunikatives Wissen weiterleiten und die Grammatik durch einen Text, obwohl er narrativen oder argumentativ sei. Der Unterricht soll nicht begrenzt sein. Sondern auf das Bedürfnis der Lerner. Nun brauchen die Schüler eigentlich 45 Minuten, um einen Grammatikunterricht gut zu verstehen. Das Unverständnis des Unterrichts bewirkt aus einem Fahrwort: "Je ne comprends rien" Die regelmäßige Wiederholung dieses Wortes oder Ausdrucks bringt, was man Unmutig nennt.

Versorgen die Schüler mit den neuen Strukturen. Diese Strukturen können dem Aufsatz der Lerner mehr Interessant helfen. Auf diese Ebene, muss die Lerner mehrmals die Texte lesen und vortragen mit verschiedener Absicht:

- ✓ Verstehen des Grammatiksinns
- ✓ Benutzen den Text als Beispiel
- ✓ Beim Üben werden die Fehler mehr korrigiert werden
- ✓ Ein einzelnes Helft um die Lesehilfe, Vokabeln oder Grammatik darin abzuschreiben. Das wird ihn sehr besser sein und einmal in einer Situation kann der Schüler diese zu schreibender Wissen eigentlich in Praxis umsetzen

# SCHLUSSFOLGERUNG

Die Schule nach Lösungen für die Probleme der Ausbildung war das Element, das uns durch diesen Beitrag motiviert hat. Die Frage der Grammatik ist unserer Meinung nach eines der Probleme, die Fremdsprachen stört. Es ist wesentlich, die sachgemässigen Methoden zu finden um Grammatik zu lehren.

Die Lösung dieses Problems muss aus der guten Wille der Lehrer. Sie müssen wissen dass, ohne Grammatik keine Kommunikation. So ist nicht möglich das Lernen eine Fremdsprache ohne Grammatik. Zur Kommunikation dient Grammatik. Und die Lehrer müssen die Lernenden motivieren, indem sie gut Grammatik einführen. Die Einstiegsphase einer Grammatikstruktur ist wichtig sowohl für die Lehrer als auch für die Lernenden. Die Inspektoren müssen auch den Lehrern helfen, damit sie die Grammatikstrukturen beherrschen können. Was die Regierung betrifft kann sie öffentliche Ausbildungen für die Lehrer organisieren, um bestimmte Probleme der Grammatik zu lösen. So wird es besser sein.

Alles in allem hat Grammatik eine dienende Funktion aus jeder Akteur unser Bildungssystem soll das wissen und seine Verantwortung übernehmen.

## BIBLIOGRAPHIE

### I – WÖRTERBUCHER

Wahrig

### II- WERKE

- ✓ Coste, D. et Galisson, R : dictionnaire de didactique des langues, Hachette, 1976, S. 206- 245.
  
- ✓ Courtilon, J : la grammaire semantique et l'Approche communicative , in le francais dans le monde/ Recherches et Applications, Hachette, Edicef, Fevrier- Mars 1989, S. 118
  
- ✓ Germain, C. und Sergun, H: Le point sur la grammaire en didactique des langues, 1995, S. 86
  
- ✓ Leuchtenstern, Regina: So läuft ihr Deutschunterricht. R, Oldenburg Verlag. München 1999.
  
- ✓ Mathieu Karine : L'enseignement de la grammaire en question (1999- 2000).

Swain et Lapkin: Approche communicative, theorie et pratique  
CLE international in berarb E. 1991

✓ III- ABSCHLUSSARBEITE

- ✓ Marie Sophie Raoufi : Enseigner la grammaire en cours de langue étrangère ( 2011- 2012).

IV -WEBOGRAPHIE

- ✓ [www.Wikipedia .com](http://www.Wikipedia.com)( 3 Juin 2015 à 19h 44minutes).
- ✓ [www. Schulen entwicklung/ Lehrpläne](http://www.Schulenentwicklung/Lehrpläne) (3Juin 2015 à 19h 37 minutes).
- ✓ [www. The English- Academy de](http://www.The-English-Academy.de) 1490 hmtl ( 3 Juin 2015 à 19h 28 minutes).
- ✓ [www. Goethe. De /mmo/ priv/ 11658240- Standard .pdf.](http://www.Goethe.De/mmo/priv/11658240-Standard.pdf)
- ✓ [www. Fash. Uni- maniz- de/ inst/ dastpk/ linguistik/ Grammatik. Hmtl](http://www.Fash.Uni-maniz-de/inst/dastpk/linguistik/Grammatik.Hmtl)( 3 Juin 2015 à 19h 42 minutes).

# ANHANG

## QUESTIONNAIRE D'ENQUETE A L'INTENTION DES APPRENANTS D'ALLEMAND

Dans le cadre de l'enquête sur le terrain en vue de la rédaction de notre mémoire de BAPES intitulé «**DIE DIENENDE FUNKTION DER GRAMMATIK IN DER KOMMUNIKATION** », nous vous prions de bien vouloir nous aider en remplissant honnêtement ce questionnaire.

1- a- Etablissement scolaire :

b- Age :

c- Classe

2- Depuis combien d'années apprends-tu l'Allemand ?

1an  2ans  3ans  4ans  Plus

3- Combien de professeurs d'Allemand t'ont déjà gardé ?

1professeur  2 professeurs  3professeurs  Plus

4- As-tu déjà participé à un cours de grammaire en Allemand ?

Oui  Non

5- Si oui, comment trouves-tu ce cours de grammaire ?

.....  
.....  
.....  
.....

6- As-tu des difficultés en grammaire ?

Oui  Non

7- Quand le professeur fait le cours sur la grammaire, comprends-tu correctement ?

Oui  Non

Si non, dis comment tu aimerais que le professeur fasse le cours sur la grammaire ?

.....  
.....  
.....

8- Penses-tu que le cours de grammaire pourrait te servir ?

Oui  Non

Si oui, en quoi ?

.....  
.....  
.....

9-As-tu déjà fait usage de la grammaire pour communiquer en allemand avec tes camarades ?

Oui

Non

10- En quelle langue le professeur fait le cours sur la grammaire ?

En Allemand

En Français

**Merci pour ta participation !**

**QUESTIONNAIRE D'ENQUETE A L'INTENTION DES PROFESSEURS  
DALLEMAND**

Ce questionnaire s'inscrit dans le cadre de la rédaction de notre mémoire de fin de premier cycle (BAPES). Nous avons choisi de travailler sur le thème intitulé «**DIE DIENENDE FUNKTION DER GRAMMATIK IN DER KOMMUNIKATION** ». Et pour ce faire, nous vous prions de bien vouloir nous aider en remplissant honnêtement ce questionnaire.

1- Depuis quand enseignez-vous l'Allemand ?

.....  
...

2- Selon vous en quoi la grammaire peut être utile à vos apprenants ?

.....  
.....  
.....  
.....

3- Quelles sont selon vous, les conséquences de la non maîtrise de la grammaire sur le travail des apprenants en Allemand ?

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

4- Selon vous, comment l'enseignant doit-il enseigner la grammaire ?

.....  
.....

***Merci pour votre contribution***